

Viphantes

3-164

46232

Kedves bátyom,
számodra a rövid könyvünkben van
nálunk! Jegyzetekkel talán
legyenek valamit.

Ez fizet meg! Jött mindig
Mikor jönnek ki Kínából -
nemként!

Műszaki
helyen



N. A. V. 1908

Die Sitts, in Storchhäusen als Thuner ausgetragen, ist offensiver Ursprung, der ihre erste Entwicklung ^{und} in Europa im XII. Jahrhundert aufzuhalten. (Sefer HaBritten No. 582 Hist., (alleas S. 551.) Hist.: 180 p. 600 man 180 p. 500 man 180 p. 200 1800
Hist. 1801. Allas Sitts: 1800 1800 man p. 600 1800).
8 (Sittbôte haleket p. 171, 172 Römer).

Hunderte Jahre später hat sich der Brauch schon auf die Nachbarhäuser verbreitet (Ortrot Hajjim p. 576, 5 Berlin, daraus Viellos No. 144 et. Ven f. 131^d). Aus dem Viellos übernommen die Richter der Bestimmung über den Brauen (Beth Jozef judea 339, Sh. Ar. u. Lubat a. 6), die sich auch nach dem Ort vertraten ~~Wetter~~ und bei größeren Casuistiken detaillierte carmistiche Schauburg erforderten (Beth Jozef judea 339 4-15!) die sich auf alles andere Nebenfragen verbreitete und als letzter Ausklärer bei einem Lemberger Minchag-Gesetzgeber die Bestimmung zeigte, dass Soda = und Mineralwasser Brau müsse nicht ausgeholt werden! (Sefer Taame Minchagim, Lemberg 1896, Nr. 978 p. 66^a).

Da die Begründung der offensiven Sitts unbekannt war, tauchte aus jüdischem Erwähnungsdruck zwei Begründungen, deren gräte sich noch mehrere ansiedeln, auf. Dieses letztere soll Nachdrift von Tora-fälle geben, damit man so schlimme Nachdrift nicht unabschreibbar machen müsse.

1) Es soll dann was Ausgegeben ist Waren die Gefahr vermieden werden, welche im Laufe ihres Verlusts, in der Tortur gel des öffentlichen Wares ist, Storchhäusen - und die Nachbarhäuser - verschafft. Dieser Effekt und ^{wie} der eigentliche Ursprung der Sitts streifen: wahrscheinlich war die Sitts in folkloristischen Szenen gefallen.

Litteratur: Brück, Rettin. Ceremonielleb. 1837, 18. Leipzig, Mikrofilmagen 1846, 125
St. Mat. Lipsk, L. Mat. amman Lantz 1866 p. 15 Nr. 4-17.